

Mangelndes Wissen um Wein-Qualität ist Ursache leicht zur falschen Flasche greifen: Falstaff-Punkte geben seriöse Orientierung

ID: LCG20332 | 22.09.2020 | Kunde: Falstaff | Ressort: Wirtschaft
Österreich | Medieninformation

Weintrinker lassen sich von Fake-Auszeichnungen täuschen. Falstaff-Punkte sind die harte Währung. Spar und Hofer informieren die Konsumenten mit den Punkten des Magazins für kulinarischen Lifestyle.

Wien (LCG) – Laut einer kürzlich publizierten Umfrage von idealo und Kantar lassen sich österreichische Weintrinker leicht von Auszeichnungen in die Irre führen. 69 Prozent der 800 befragten Konsumenten bezeichnen „Qualität“ als ausschlaggebenden Kauffaktor. Besondere Bedeutung genießen dabei Auszeichnungen, die es aber nicht immer auch im realen Leben geben muss. Bei der Frage nach den bekanntesten Auszeichnungen landete das erfundene Güstesiegel „Bester österreichischer Wein des Jahres der Wein-Akademie Wien“ auf dem zweiten Platz, „Europe's Top Wine“ auf dem fünften und der „Wein-Star des Jahres“ auf dem achten Platz. Richtig lagen die Konsumenten allerdings beim ersten Platz, der an „Falstaff – Winzer des Jahres“ ging. Als solcher wurde kürzlich **Fritz Miesbauer**, Geschäftsführer und Mastermind von Stift Göttweig und dem Weingut der Stadt Krems, ausgezeichnet.

Falstaff bewertet über 10.000 Weine

„Falstaff ist die verlässliche Größe, wenn es um ausgezeichnete und empfehlenswerte Weine geht. Das übersichtliche 100-Punkte-System ist der praktische Kompass durch die Weinwelt“, so Falstaff-Wein-Chefredakteur **Peter Moser**.

Nicht umsonst setzen Handelsketten wie Hofer und Spar auf die objektiv vergebenen Falstaff-Punkte, um ihren Kunden eine leichte Navigation durch das Sortiment zu ermöglichen. Der aktuelle Wein-Guide 2020/21 für Österreich und Südtirol von **Peter Moser** und **Othmar Kiem** listet über 500 Weingüter und mehr als 4.000 empfehlenswerte Weine auf. Der Rotwein-Guide für Österreich macht Lust auf 1.500 Weine von etwa 500 Weingütern und der Wein-Guide Deutschland bewertet über 4.500 Weine aus unserem Nachbarland.

Über Falstaff

Falstaff ist mit einer Auflage von rund 140.000 Stück das größte Magazin für kulinarischen Lifestyle im deutschsprachigen Raum. Falstaff.at ist das reichweitenstärkste Wein- und Genussportal Österreichs und verzeichnet pro Monat rund 800.000 Besuche und 2,3 Millionen Seitenaufrufe laut Österreichischer Web Analyse. Die Falstaff-Genussdatenbank umfasst über 113.000 Weine mit Bewertungen, 15.000 Restaurants, 2.700 Hotels, 1.000 Cafés, die besten Bars Österreichs und über 2.000 Vinotheken. Auch auf dem Social-Media-Sektor ist Falstaff führend und kann auf eine lebendige Community mit über 118.000 Facebook-Freunden sowie über 66.000 Instagram-Followern verweisen. Weitere Informationen auf [https:// www.falstaff.at](https://www.falstaff.at) .

+++ BILDMATERIAL +++

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Verwendung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf [https:// www.leisure.at](https://www.leisure.at) . (Schluss)

